

Mitwirkende



Friederika Priemer

Seit 13 Jahren begeisterter Nonni-Fan. Mitglied der Deutsch-Isländischen Gesellschaft e.V. Köln, Gründerin des virtuellen Nonni-Fanclub-Deutschland und Initiatorin zahlreicher Nonni-Ausstellungen, Lesungen und Vorträge. www.home.funcity.de/Nonni-Fanclub-Deutschland



Renate Marx

Malerei und Mixed Media in Acryl und Tusche auf Leinwand und Papier, lebt und arbeitet in Köln. R_Marx_de@yahoo.de



Lea Nicolini

Graphische Ass. lebt und arbeitet in Köln. steinmetz-heber@netcologne.de



Frank Heber

Steinmetz- und Bildhauermeister, lebt und arbeitet in Köln. steinmetz-heber@netcologne.de 0172 / 3 44 92 90

St. Maria Magdalena und Lazarus. Eine besondere Kirche, älter als der Dom.

Als Kapelle des ehemaligen Wohnheims für Leprakranke wurde St. Maria Magdalena und Lazarus auf Melaten bereits 1245 n.Chr. geweiht und gehört damit zu den ältesten Kirchen Kölns.

Sie hat auch heute noch eine Bedeutung. Neben der hl. Messe zum Patrozinium am 22. Juli wird in Gedenken an Lazarus am Allerseeleentag ein Gottesdienst gefeiert. Der Rektor der Kirche ist der Kölner Dom- und Stadtdechant Msgr. Robert Kleine.

In der Kapelle werden Veranstaltungen kultureller und musischer Art, sowie Trauer- und Gedenkfeiern gehalten. 2014 wurde der St. Maria Magdalenen Verein Köln e.V. gegründet, mit der Aufgabe, Maßnahmen zur Pflege und Restaurierung zu unterstützen und das kirchliche Leben zu aktivieren. Sie können dieses kulturgeschichtlich wertvolle Vorhaben durch eine Spende oder als Mitglied im St. Maria Magdalenen Verein Köln e.V. unterstützen.

Kontakt:

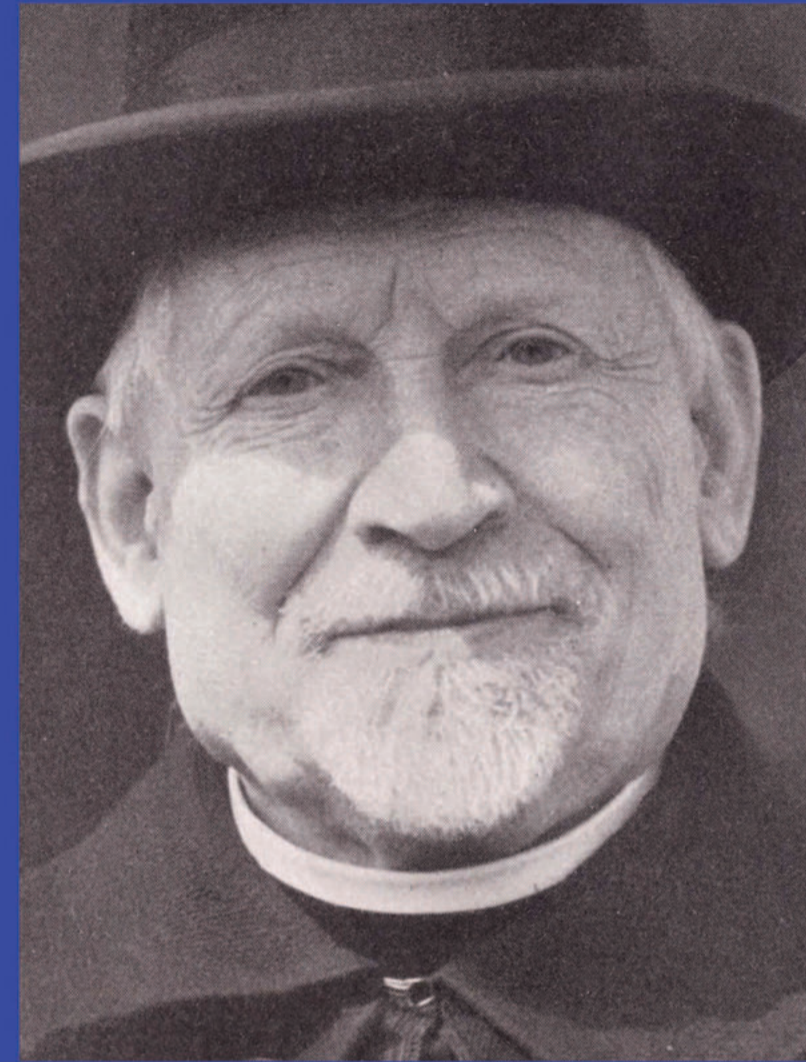
St. Maria Magdalenen Verein Köln e.V.
Vorsitz Georg Dietlein
Lindenhof 12
50937 Köln
info@magdalenen-kapelle.de
www.magdalenen-verein.koeln

Veranstaltungsort

St. Maria Magdalena Kapelle
Friedhof Melaten
Aachener Straße 204
50931 Köln

Eingang gegenüber Haltestelle Melaten
(Linie 1 und 7)

NONNI EIN ISLÄNDER AM RHEIN



JÓN SVENSSON ZUM 75. TODESTAG

DOKUMENTATION VON
LEBEN & WERK IN COLLAGEN
14. September bis 20. Oktober 2019

Nonni. Ein Isländer am Rhein.

Eine Gemeinschaftsausstellung vom 14.09.-20.10.2019 in der Kapelle St. Maria Magdalena auf Melaten.

Aus Anlass des 75. Todestages des isländischen Schriftstellers und Jesuiten Jón Svansson, genannt Nonni, erinnern seine Kölner Verehrer*innen an ihn: durch Collagen, Malerei, Skulpturen, Nonnibücher und Nonni-Biographien, z.B.

B. Pétursdóttir: Jón Svansson. Nonni. Leben und Werk, Akureyri: NONNAHÚS, 2011
Gunnar F. Guðmundsson: Pater Jón Sveinsson. NONNI, Köln: Universitäts- u. Stadtbibliothek, 2017
Ottmar Fuchs: Im Schatten der Verdammnis, Würzburg: Echter, 2019.

Nonni wurde am 16. November 1857 auf Island geboren und starb nach einem langen und abenteuerlichen Leben genau einen Monat vor seinem 87. Geburtstag am 16. Oktober 1944 im Kölner St. Franziskus-Hospital. Zu seiner Beerdigung auf dem Melatenfriedhof kamen aus Furcht vor Bombenangriffen nur wenige seiner Freunde. Jón Svansson ist in den Büchern der Friedhofsverwaltung als "verdienstvoller Bürger" eingetragen und deshalb wird die "Grabstätte der Kölner Jesuiten" nach wie vor von der Stadt Köln gepflegt - für Blumen und Kerzen sorgen seine treuen Leser*innen.

Am Todestag, dem 16. Oktober, gedenkt die Deutsch-Isländische Gesellschaft e.V. Köln des berühmten Autors mit einer Andacht in dieser Kapelle und anschließend mit einer Feier am Grab.

In Köln erinnert aber nicht nur sein Grab (mit der unkaputtbaren "Nonni-Bank") an den ehemaligen Bestsellerautor. Es gibt in Ehrenfeld quasi ein ganzes "Nonni-Viertel" mit "Nonniweg", "Nonnibrunnen" und "Nonni-Club" (heute "OT Nonni"). Initiator dieser "Nonni-Denkmal" war der große Nonni-Verehrer Hermann-Josef Hieronymi, Pastor von 1958-1974 in St. Bartholomäus - heute eine sehenswerte Grabeskirche.

Die "Nonni-Bücher", die Svansson keinesfalls nur für Kinder schrieb, werden leider nicht mehr aufgelegt. Sie sind aber alle noch in Online-Buchhandlungen erhältlich, auch als eBooks, ebenso wie Nonni-Hörbücher und die spannende ZDF-Weihnachtsserie von 1988 "Nonni und Manni" auf DVD.

Termine

Vernissage mit musikalischer Begleitung

Samstag, 14.09.2019 ab 15 Uhr
Eberhard Kandler,
Nonni-Fan, Deutsch-Isländische Gesellschaft e.V. Köln,
spricht einige persönliche Worte der Verehrung

75. Todestag von Jón Svansson

Mittwoch, 16.10.2019
14 Uhr Öffnung der Ausstellung in der Magdalenenkapelle
16 Uhr Gedenkandacht mit P. Heribert Graab SJ

Im Anschluss:

Gedenkstunde der Deutsch-Isländischen Gesellschaft e.V. Köln an Nonnis Grab. (Lagepläne hängen aus)
Rannveig Sif Sigurðardóttir, Mezzosopran, singt isländische Lieder und Prof. em. Dr. Ottmar Fuchs, Tübingen/Lichtenfels, spricht über "Nonnis Hoffnung auf eine Morgenröte".

Der Gedenktag klingt aus mit dem DIG-Stammtisch im "Löwenbräu", Frankenwerft 21, 50667 Köln Altstadt, Beginn ca. 19 Uhr, Gäste sind sehr willkommen.

Finissage

Sonntag, 20.10.2019, 14 - 17 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung

jeden Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr
Eintritt frei

